GB

Mutig mit Gottes WORT

wert-voll

Informationen vom Gemeinschaftsbund der EmK • Frühjahr 2025

Wachsen, Weitersagen, Werte

Diese drei Stichworte beschreiben die wichtigsten Arbeitsfelder, auf denen der GB aktuell unterwegs ist. Sie haben sich im Laufe der vier Jahre so herauskristallisiert. In den kleinen Ausschnitten aus unserem GB-Leben, die Sie in dieser Ausgabe der #wert-voll finden, spiegeln sich diese drei Schwerpunkte wieder:

Wachsen im Christsein: Veränderungen im eigenen Leben erwarten und zulassen, denn Gott möchte weiter an uns arbeiten! Er möchte, dass wir in unserer Liebe zu Ihm und in unserem Charakter wachsen und gedeihen (thrive) und uns zu Müttern und Vätern im Glauben formen lassen.

Weitergeben: Durch Verkündigungsabende, Gemeinschaftstreffen, Internet und Einsätze auf der Straße leben und fördern wir die christliche DNA, die Petrus so beschreibt: „Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben!" (Apg 4,20). Wir unterstützen sozialmissionarische Arbeit vor Ort, damit Menschen dieses Geschenk ihres Lebens entdecken.

Werte bewahren: Seit der Gründung des Gemeinschaftsbund hat sich die Gesellschaft weiter entwickelt. Manche dieser Entwicklungen sehen wir mit dem Focus auf das Thema Familie und Kinder kritisch: Wir als GB möchten diese Gefahren der „Familienkrise" benennen, bekanntmachen und hinterfragen. Dazu können Sie den kurzen biblischen Impuls „Focus Familie" in dieser Ausgabe finden. >

■ Die vierte Silvesterfreizeit für **junge Leute** ist in Planung: Unter Leitung von Leon German (HH) geht es dieses Jahr an den Nordrand des Thüringer Waldes – gut erreichbar aus vielen Richtungen; auch aus Berlin. Dort fand nach Aue die Freizeit 24/25 statt – mit 60 Teilnehmenden, von denen viele berichten, dass die Freizeit für sie ein geistlicher Meilenstein gewesen ist.

■ „WACHSTUM im Glauben" – das unterstützt unsere Aktion „Thrive". Neben den beschriebenen Treffen vor Ort und dem Werkzeugkasten im Internet spielt auch der wöchentlich verlinkte **GB-Gottesdienst** eine Rolle. Seit einem Jahr gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste zu sehen (und meist auch zu hören) – und sich vor Gott Gedanken zu machen: An welcher Stelle sollte ich mich verändern, Herr?

■ Der GB besteht derzeit aus **780 Zugehörigen** und 19 Gemeinden der EmK. Durch Spenden und einen Anteil der ZK ist es auch **finanziell** möglich, diese theologische Stimme im Internet, Printmaterialien und monatlichen Mails an die Zugehörigen in die Welt zu bringen – und die Gemeinschaftstreffen, die Geschäftsstelle und Materialkosten zu erhalten und weiter zu entwickeln. So wird auch sozialmissionarische Arbeit und Begleitung Ehrenamtlicher unterstützt. Ein Dank an alle Spender an dieser Stelle!

> In einer Lebenswelt, die für viele *komplizierter* und undurchschaubarer wird; wo natürliche und künstliche Nachrichten aller Couleur auf Menschen einströmen, braucht es ein Geländer. Wir haben es mit der Bibel und dürfen an ihr entlanggehen. Als Gemeinschaftsbund verkünden wir in „Liebe, die sich an der Wahrheit freut“ (1. Korinther 13) die *einfachen* und langzeiterprobten Lebensregeln Gottes. Eine Chance, das Evangelium neu unter unseren Zeitgenossen zu etablieren – und laut hinauszurufen: Es gibt ihn, den „Frieden, der höher ist als aller menschlicher Verstand.“

Pastor Steffen Klug

Pastor Frank Mader zu den Glaubenstagen Süd im CREDO Ebersbach mit dem Thema „Die Liebe freut sich an der Wahrheit“:

Wir haben mit Jesus als Wahrheit am Freitagabend gestartet!
Wir konnten Weichenstellungen in Theologie und Kirche verstehen, um die zum Teil verhängnisvolle Auswirkungen auf unsere Kirchen einsortieren zu können und sich nicht darüber zu wundern, warum es so viele Wahrheit(en) in Kirchen gibt, die uns aufreiben und schwerfallen.
Stimme eines Teilnehmers zum Referenten Prof. Dr. Ralf Frisch: „Ich habe selten jemanden erlebt, der mit solch einem scharfen Verstand und umfassendem historisch-theologischen Wissen über entscheidende Grundfragen des Glaubens einen großen Bogen spannen und sie auf die Basis zurückführen kann – und das in einer sehr unterhaltsamen und kurzweiligen Art.“

Reisedienste

Die Arbeit des Gemeinschaftsbundes hat inzwischen einen festen Platz in unserer kirchlichen Wirklichkeit gefunden – von manchen sehr geschätzt, von anderen eher hingenommen. Das bekannteste Format sind dabei sicherlich die „Glaubenstage“, die im letzten Jahr Hunderte von Geschwistern aus ganz Deutschland erreichten. Im Moment wechseln jährlich regional geprägte Angebote wie etwa 2024 in Schwarzenshof, Ebersbach, Berlin und Hamburg mit einem in diesem Jahr wieder zentralen Angebot in Braunfels ab. Zweitens gibt es daneben in Regionen mit einer erheblichen Dichte an interessierten Gemeinden, wie etwa im Erzgebirgsraum, etliche regelmäßige Angebote, die gut besucht werden und wegen der räumlichen Nähe der teilnehmenden Personen auch mit überschaubarem Aufwand gut durchgeführt werden können.

In den letzten Monaten hat sich eine dritte Form der gemeindeübergreifenden Arbeit etabliert, die, soweit wir das erkennen können, gut besucht und mit spürbarem Segen erlebt wird: die Reisedienste. Dabei geht es eigentlich um nichts anderes als das, was früher „Gemeindeabende“ oder „evangelistische Tage“ genannt wurde. Im Mittelpunkt steht die Predigt vom Reich Gottes, unterlegt von etlichen Erfahrungen, die wir machen dürfen: Menschen finden zum Glauben, erleben Erneuerung ihrer Nachfolge mit großer Freude, eine neue Begeisterung und Glaubenszuversicht prägt die gemeinsamen und persönlichen Gebetszeiten, Gebetserhörungen bis in den Bereich Heilung hinein ermutigen uns.

Junge Menschen gehen mit sichtbarem Feuer ans Werk, viele Fremde werden neugierig auf unseren Glauben, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit entsteht.

Drei Akzente begeistern mich besonders:
Durch den Dienst an einem konkreten Ort ist es möglich, in Gebet und Verkündigung genauer auf die Situation einzugehen, als es in größeren Treffen möglich ist. Bis in den Dienst an einzelnen Geschwistern hinein können prophetische Impulse und persönliche Worte überaus stärkend Wirkung entfalten.

Dann ist es ein Vorrecht, dass wir immer wieder auch als Team dienen können. Ich schätze es sehr, wenn Brüder und

Schwestern mitkommen können – die Summe der Zeugnisse, der Gesprächsangebote, der mitgebrachten Gaben ist noch einmal mehr als das, was ich allein mitbringen könnte. So hat etwa der Dienst mit einem großen, jungen Team bei den traditionellen „Januar-Tagen“ in Braunfels (normalerweise etwa 30 Personen) zu einem ausgebuchten Haus, insgesamt fast 100 Teilnehmenden und vielen guten Echos geführt! (Nebenbei: Wir haben den Gedanken, auch einen Dienst mit einem jungen Team, vielleicht 4 Personen zwischen 25 und 35 Jahren, theologisch fit, geisterfüllt, fröhlich und zeitgemäß anzubieten – falls irgendjemand beim Lesen daran Interesse findet, kann er/sie sich gern melden!)

Schließlich bin ich sehr dankbar, dass bei diesen Reisediensten immer wieder viele, manchmal bis zu 30 Personen, zu Gespräch und mehr noch Gebet zurückbleiben. Halleluja! Das Reich Gottes kommt!

Pastor Andreas Kraft

Das GB-Leben im Erzgebirge

Im Erzgebirge hat rund die Hälfte unserer Zugehörigen ihr Zuhause. 10 der insgesamt 19 Gemeinden, die nach den theologischen Grundlagen des GB leben, sind hier verortet. In diesem Landkreis ist deswegen das GB-Leben in Form von regionalen Veranstaltungen besonders stark ausgeprägt:

- Die vierteljährlich stattfindenden **Oasenzeiten** am Sonntagnachmittag sind sehr gut besucht (zwischen 100 und 220 Teilnehmer) und Höhepunkte des GB-Lebens. Wir beten gemeinsam unseren lebendigen Herrn an, hören auf sein Wort, teilen unseren Glauben, reden mit ihm, und begegnen einander, oft auch bei einem kleinen Imbiss im Anschluss. Die Oasenzeiten fanden inzwischen bereits an 9 verschiedenen Orten im Umkreis statt.
- Auch die Angebote zwischen den Oasenzeiten, die auf die Regionen Westerzgebirge bzw. oberes Erzgebirge ausgerichtet sind, erfreuen sich guter Resonanz: Die monatlichen **Lobpreisabende** in Lauter sowie die offenen Lobpreisabende der Cranzahler Gemeinde, die 14-tägig stattfinden. Verschiedene **Mutmachabende** in diesen beiden Regionen stärkten unseren Glauben und gaben wertvolle Impulse dafür.

- Auch der **GB-Glaubenskongress** ab dem 30.10.25 in Braunfels wird für junge Leute interessant sein: Nicht nur, dass es ein Quartierhaus für sie gibt – auch Gäste wie die Influenzerin Jana Highholder und Yada Worship dürften jungen Leuten ein Begriff sein – und die Älteren werden von diesen Bekanntschaften profitieren. Wer gedruckte Einladungsflyer haben möchte, bestelle sie in der Geschäftsstelle
- Beim Kongress wird auch Prof. Guido Baltes aus Marburg vertreten sein. Eine „Stimme von außen“ für den GB. So gilt für uns die Kultur: Gespräch und Austausch; Zuhören und Nachdenken und nicht zuletzt **„Wahrheit und Liebe“**: Mutig die selbst erkannte Wahrheit auch gegen den Strom vertreten, aber bei allen Diskussionen „Liebe bewahren“. Die Gesprächsregeln vom Runden Tisch sind hierbei hilfreich.
- WEITERGEBEN: Der GB plant für den September 2025 einen EmK-Mobil-Einsatz in Sachsen-Anhalt (Zeitz) und Brandenburg (Neuruppin). Es gehört zur DNA des Christentums, den Auftrag Jesu „Gehet hin“ im Blick zu behalten, zu fördern und ihn auf immer wieder aktuelle Weise zu (er)leben

- Im September 2024 gab es einen ersten **GB-Jugendtag**, der bei den jungen Leuten so gut ankam, dass es dieses Jahr am 30. August in Cranzahl unter dem Thema: „be Real? – Glaubenstiefe“ zu einer Neuauflage kommt. – Einige junge Leute aus der Region nehmen auch sehr gerne an unserer bundesweiten Silvesterfreizeit teil.
- **GB-Gebetskreise** gibt es in Chemnitz, im Sehmatal sowie in der Region Aue.
- Die **regionalen Glaubenstage**, die im zweijährigen Rhythmus in den geraden Jahren stattfinden, wurden so gut angenommen, dass 2024 unsere EmK-Häuser auf Schwarzenshof komplett ausgebucht waren. Die Tage standen unter dem Thema: „Kommunikation und missionarischer Lebensstil ohne Krampf“. Arno Backhaus gab uns dazu aus seinem reichen Erfahrungsschatz gute Tipps weiter.
- Auch die bundesweiten Glaubenstage in Braunfels (die in den ungeraden Jahren stattfinden) **finden immer größeren Zuspruch unter den Erzgebirglern.** Der Weg ist zwar weit, aber immer mehr Menschen entdecken: Es lohnt sich einfach, dabei zu sein!

Pastor Andreas Hertig, Sprecher des GB

Hier gibt es die geplanten Veranstaltungen im Erzgebirge 2025 im Detail.

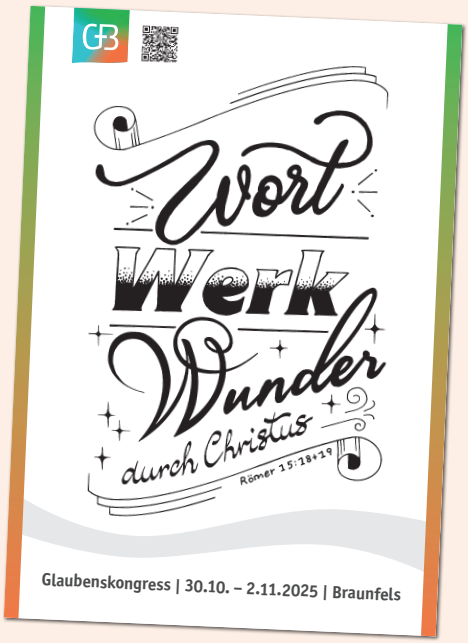
Familie im Focus

Immer wieder lesen wir in der Bibel von Verheißungen, die ein Wachstum an Nachkommenschaft mit sich bringen, so etwa bereits bei Abraham: *Ich will dich segnen und deine Nachkommen mehren …und durch deine Nachkommen sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden, weil du meiner Stimme gehorcht hast (1. Mose 22,17f)*. Nachkommenschaft, die durch Familienbindung entsteht und in dieser Bindung wachsen und gedeihen kann – das möchte Gott schenken.

Dass die demografische Entwicklung in unserem Land wieder in Richtung „Segen" geht – die Alterspyramide genug junge Leute vorhält, um die Älteren zu stärken – dafür einzustehen sollte einer der Aufträge von uns Christinnen und Christen sein. Die Stärkung der klassischen Familie mit für die Kinder eindeutigen und konstanten Bezugspersonen hat aber noch einen sehr wesentlichen Hintergrund: Es ist der Auftrag Jesu, den Kindern die beste Entwicklung zu geben, die möglich ist. Auch dazu ist die Familie mit den biologischen Eltern aus christlicher Sicht unbedingt zu stärken. Dazu gehört, auch verschiedene Auflösungstendenzen dieser Familienform beim Namen zu benennen. Um den Wert der Familie zu stärken, gibt es deshalb z. B. unser Portal „Familie im Nebel" (einige wenige Beispiele rechts). Dieser Arbeitszweig des GB wird durch Lern-Angebote für Erwachsene (auch Großeltern) abgerundet, mit Kindern über die Gefahren auf sexualethischem Gebiet kreativ zu sprechen und ihnen so eine andere Perspektive zu geben, als sie auf dubiosen Seiten im Internet angeboten wird. Auf diese Weise bringt sich der GB in die Werte-Diskussion mit seiner Stimme ein.

Veranstaltungen

14.6.2025	**Regionaltag Regionaltag ERZ** in Bockau „Gottes Idee bewahren – Familien schützen"
30.10.-2.11.2025	**GB-Kongress in Braunfels**
29.12.-2.1.2026	**Jugendfreizeit** mit Leon German zu Silvester
30.1.-1.2.2026	**Januartagung** der AG „Gemeinde und Charismen" in Braunfels
27.-28.2.2026	**Kurzrüstzeit** für Hauptamtliche und Mitarbeiter des GB bei Johannes Hartl, Augsburg
6.-8.11.2026	**Regionaltreffen Süd** in Ebersbach – mit Dr. Roland Werner
13.-15.11.2026	**Regionaltreffen Ost** im Waldpark Grünheide



Diese und viele weitere Veranstaltungen sind hier abzurufen.

Herzliche Einladung zu unserem Kongress!

Gemeinschaftsbund
der Evangelisch-methodistischen Kirche

Impressum
Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinschaftsbund
August-Bebel-Straße 51 | 16816 Neuruppin | V.i.S.d.P: Pastor Steffen Klug
03391 7751328 | www.gemeinschaftsbund.de | gemeinschaftsbund@)emk.de
KD-Bank • GENODED1DKD | DE76 3506 0190 1011 1670 86

Wenn Sie dem GB beitreten möchten, ist das hier mit dem QR-Code möglich – oder Sie rufen an und wir schicken Ihnen einen Beitrittszettel!

Gedruckt auf Recyclingpapier